

II - 1858 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
- des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 920 J

1987 -10- 02

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl, Blau-Meissner und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Sojaanbau und Sojaimporte

Eines der größten Probleme in der österreichischen Landwirtschaft ist der ungeheuer hohe und kontinuierlich steigende Import von Sojaprodukten.

Deshalb stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Wie haben sich die Importmengen in den Jahren seit 1983 entwickelt? Aus welchen Ländern stammen die Importe?
2. Stimmt es, daß die ÖVP-Alleinregierung im Jahr 1969 gegenüber den USA erklärt hat, das Österreich auf einen eigenen Sojaanbau bzw. auf eine Verbrauchssteuer (Abgabe) verzichten wolle (und dafür Käse-Exportkontingente in die USA gewährt wurden)? Stehen Sie noch zu diesen Zusagen? Haben diese Zusagen für Sie irgendeine Rechtsverbindlichkeit? Legen Sie uns die entsprechenden Akten (Briefwechsel mit den USA) vor!
3. Österreich hat mit den USA ein Abkommen über eine "Hotel-beefquote" geschlossen? Wie hoch waren in den Jahren seit 1983 die Mengen an US-Beef, die unter diesem Titel importiert wurden?
4. Welche konkreten Maßnahmen wollen Sie setzen, um den Sojaimport zu begrenzen?
5. Wie hoch ist die inländische Fläche, auf welcher derzeit Soja angebaut wird? Wie hoch soll sie in den nächsten Jahren werden? Welche Stützungen sind dafür vorgesehen?